

Zeitschrift:	Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires
Herausgeber:	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Band:	32 (1890)
Heft:	4
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an seine einstige Bildungsstätte, der königl. thierärztlichen Hochschule in Berlin zu ihrer Centennarfeier. Im Allgemeinen stellt diese Geburtstagshuldigung eine anerkennenswerthe Zusammenstellung aller der historischen Begebenheiten und Aktenstücke, welche sich auf die Hebung der thierärztlichen Bildungsanstalten beziehen, dar.

Als Erinnerung an Gerlach, den wackeren Förderer der Thierheilkunde, dessen Denkmal dieser Tage enthüllt wird, mag die gut ausgeführte Radirung (die übrigens auch allein zu Mk. 1,50 erhältlich ist) sehr wohl empfohlen werden. Dagegen dürften die historischen Notizen doch mehr die Veterinärkreise Deutschlands interessiren. Denn wenn auch hin und wieder der Entwicklung des Veterinärwesens anderer Staaten, so auch der Schweiz, gedacht ist, so konnte das aus nahe liegenden Gründen nur bruchstückweise und ohne innern Zusammenhang geschehen.

Verschiedenes.

Viehseuchenpolizeiliches. — Die Auslagen des Bundes für die Viehseuchenpolizei an der schweizerischen Grenze bezeichnen sich im Jahre 1889 auf Fr. 121,245.50, die aus den Untersuchungs- und Passirscheingebühren resultirenden Einnahmen dagegen auf Fr. 179,629.05, so dass dem Viehseuchefonds ein weiterer Betrag von Fr. 58,383.55 einverleibt werden kann. Dieser Fonds beläuft sich nunmehr, einschliesslich der ergangenen Zinsen, auf Fr. 121,902.44.

Am 28. Juli beging die k. Zentralthierarzneischule in München die Feier ihres hundertjährigen Bestehens und wurde bei diesem Anlasse zur thierärztl. Hochschule erhoben.

Am 30. Juli fand auch an der Berliner thierärztlichen Hochschule die Centennarfeier statt. Gleichzeitig wurde das

Denkmal des berühmten Lehrers und Förderers der Thierheilkunde, Gerlach, enthüllt. Die Theilnahme an diesen denkwürdigen Feierlichkeiten war eine allseitige und herzliche. Die meisten Thierarzneischulen Europas waren durch Deputationen vertreten. Möge den beiden Anstalten auch fernerhin das Glück beschieden sein, mit an der Spitze der thierärztlichen Forschungs- und Bildungsanstalten zu stehen!

Personalien.

Ernennungen. Direktor Hahn an der Thierarzneischule in München ist zum Hofrath ernannt worden.

Prof. Friedberger ist von der medizinischen Fakultät in München dadurch geehrt worden, dass sie ihn zum „Ehrendoktor der Medizin“ ernannte.

Todesfälle. Dr. Schmid-Müllheim, der bekannte und tüchtige Forscher auf dem Gebiet der Thierchemie und der animalen Nahrungsmittelkunde, ist am 23. Juli in Wiesbaden gestorben. In ihm verliert die thierärztliche Wissenschaft einen der hervorragendsten Förderer, einen Mann mit aussergewöhnlicher Begabung, mit eisernem Fleiss und seltenem Charakter.

Thierärztliche Fachprüfungen.

Am Prüfungsorte Bern wurden im Juli diplomirt: Sandoz, Henri, von Dombresson (Neuenburg); Vollmar, Samuel, von Münchenwyler (Bern).

In Zürich absolvirte die Fachprüfung mit Erfolg: Rehsteiner, Daniel, von Speicher, Appenzell a/R.

